

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

5-Kegel • U21

Nach seinem Titelgewinn im Billard-Kegeln der U21 sicherte sich Eric Baldermann (Dresdner SV) auch im 5 Kegel-Wettbewerb in der gleichen Altersklasse die Goldmedaille.

Im Finalspiel gegen Jonas Träger (Rhinow) wurden die Fans aus Sachsen und Brandenburg über die volle Distanz von fünf Sätzen mit sehr guter Billardkost versorgt und damit auf den Zuschauerrängen gehalten. Unter tosendem Applaus konnte Baldermann letztlich den finalen Satz mit 50:30 Punkten für sich entscheiden. Jonas Träger, der auch schon im vorherigen Finalspiel im Billard-Kegeln Widersacher Baldermanns war, wurden diesmal zwei offensiv nicht genutzte Langbälle zum Verhängnis. Entsprechend groß war aber dafür die Freude des Sachsen über den zweiten Erfolg bei der anschließenden Siegerehrung.

Ab dem Halbfinale waren nur noch Kadersportler im Kampf um die Plätze auf dem Treppchen dabei. Dies spricht natürlich zum einen für ihre entsprechende spielerische Qualität und die richtige Selektion durch die Verantwortlichen. Zum anderen zeigt es aber mehr oder minder deutlich den enormen Leistungsunterschied zu den restlichen Vorrundenteilnehmern. Diese gaben zwar freilich ihr bestes, doch in die Phalanx der Kaderathleten konnten sie (noch) nicht eindringen.

Clemens Anger (Dittersdorfer SV) und Christopher Schock (SV 1885 Rhinow/Gd.) mussten sich im Semifinale ihren jeweiligen Verbandskollegen geschlagen geben und konnten somit die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Eine durchaus positive Überraschung stellte das Auftreten von Florian Langer (SV Empor Spatz) dar, der als DM-Neuling sogar den späteren Titelträger im Viertelfinale ins Schwanken brachte. 2:3 lautete hier letztlich das Endergebnis.